

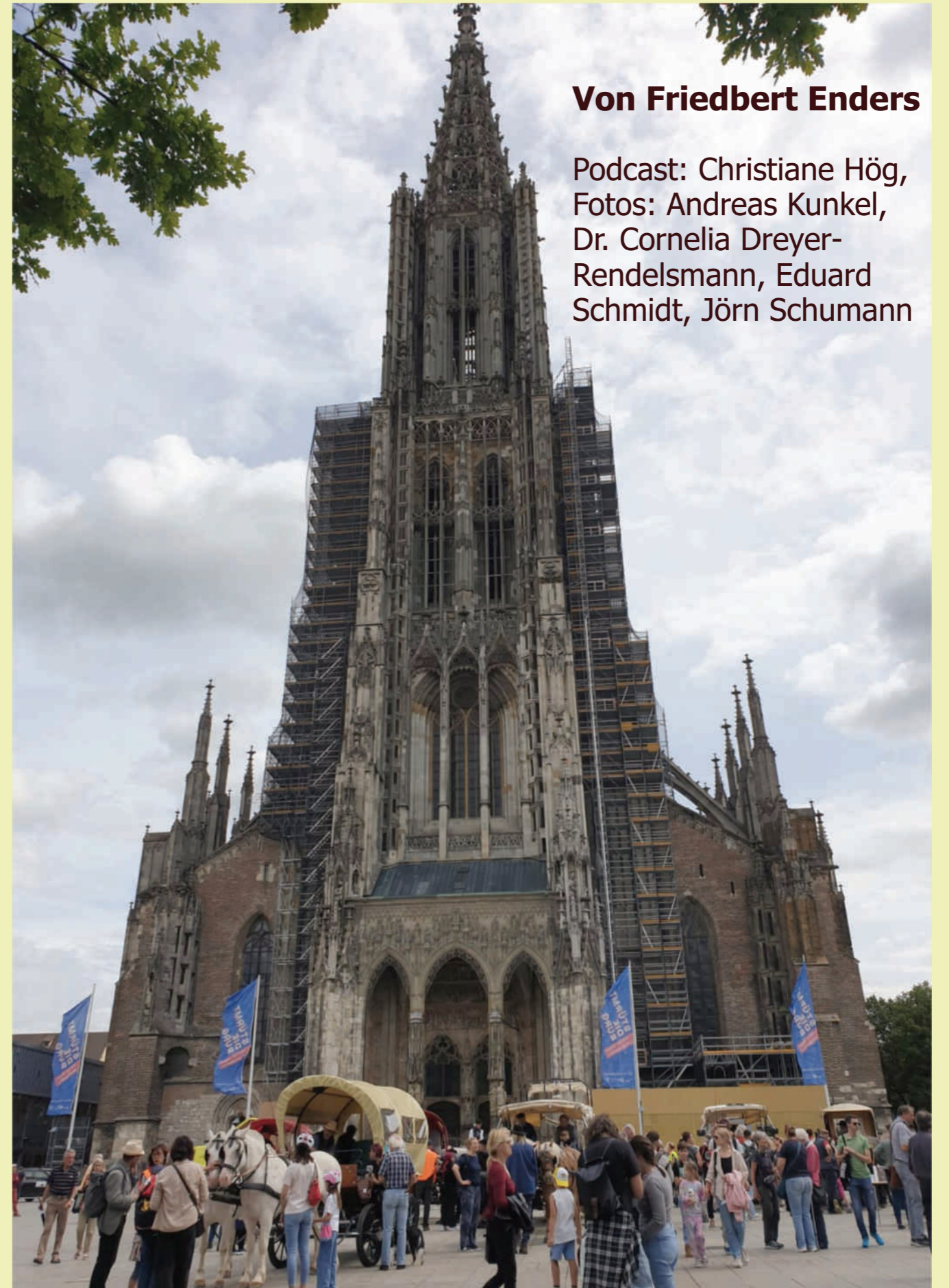


Friedensglocken e.V. SÜD-TRECK 2023

FOTOBUCH

Von Friedbert Enders

Podcast: Christiane Hög,
Fotos: Andreas Kunkel,
Dr. Cornelia Dreyer-
Rendelsmann, Eduard
Schmidt, Jörn Schumann



Der SÜD-Treck 2023

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lesende,

„Mit Pferden und Kutschen auf Friedensmission“ war auch 2023 unser Motto beim SÜD-Treck.

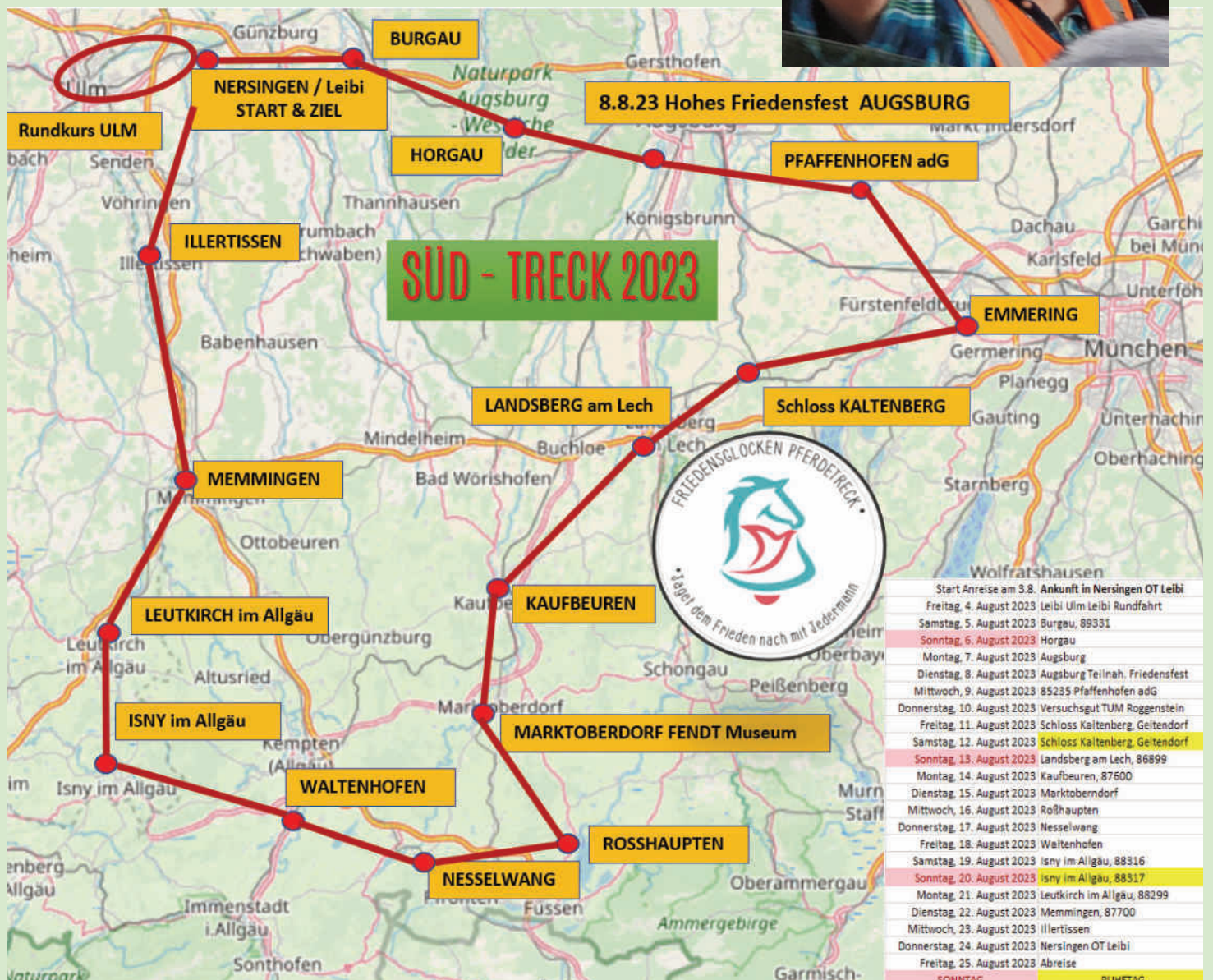
Die Bedeutung von Friedenbemühungen scheint wichtiger denn je. Das „Nie wieder Krieg“ gerät in Vergessenheit. Die aktuellen Kriege zwischen Russland und der Ukraine und der Angriff der Hamas auf Israel versetzen alle friedliebenden Menschen in Sorge. Mit unseren Pferdetrucks wollen wir einen Beitrag leisten, die Bedeutung des Friedens wieder in das Bewusstsein der Menschen zu bringen. Unabhängig von Religion, Geschlecht, Hautfarbe und politischer Ausrichtung, ist unser Thema - das der Völkerverständigung.

Auf dem Glockenwagen führen wie eine, aus Kriegsschrott gegossene, Glocke mit Aufmerksamkeit ist mit Pferdegetrappel und Glockengeläut gewiss. Das Schneckentempo eines Pferdetrucks von 25 Tageskilometern erlaubt Zeit zum Dialog.

So auch beim SÜD-Trecks 2023. Wir erlebten die beeindruckend herrliche Landschaft und machten viele neue Bekanntschaften, mit Menschen, die ähnlich denken wie wir. In diesem Buch versuche ich das zu zeigen.

Dabei sind die Bilder von Andreas Kunkel, Dr. Cornelia Dreier-Rendelmann, Eduard Schmidt, Jörn Schumacher und Christiane Hög eine wichtiger Beitrag. Christiane gab mit ihrem Podcast auch die Grundlage für einige größere Textpassagen.

Ich wünsche beim Durchblättern und Lesen viel Freude.



3. August 2023 Anreise nach NERSINGEN



Hubert war der Erste, hatte auch den kürzesten Weg



Bilder vom Start zu Hause und von unterwegs

*Guten Morgen aus der Thüerengeti
good morning out off the Thuerngeti*



Kein Unfall,
nur der
normale
Aufbau

Das Wiedersehen in NERSINGEN



Alte Bekannte und neue Gesichter



Schützenheim NERSINGEN



Die Übergabe der Glocke an die Wirtsleute.
vlnr. Conni Werner, Ellen Zander, Walter und Evi Almoslöchner, Helmut Kautz



Hier haben wir unser
erstes Lager aufgeschlagen



4. August 2023 Tag 1 Start und Fahrt nach ULM



Am Morgen, wie auch an den folgenden Tagen, gab es von Bianka Domes noch eine Einweisung in geschichtliche Hintergründe.



Mit den uns begleitenden Polizisten wurden letzte Absprachen getroffen.



Jede Spende hilft:
FRIEDENSGLOCKEN e.V.
Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse
KtoNr: DE 51 1605 0000 1000 7025 54



Hubert hat Heimvorteil und fährt voran, an seiner Seite Frau Heidi



4. August 2023 Am Münster in ULM

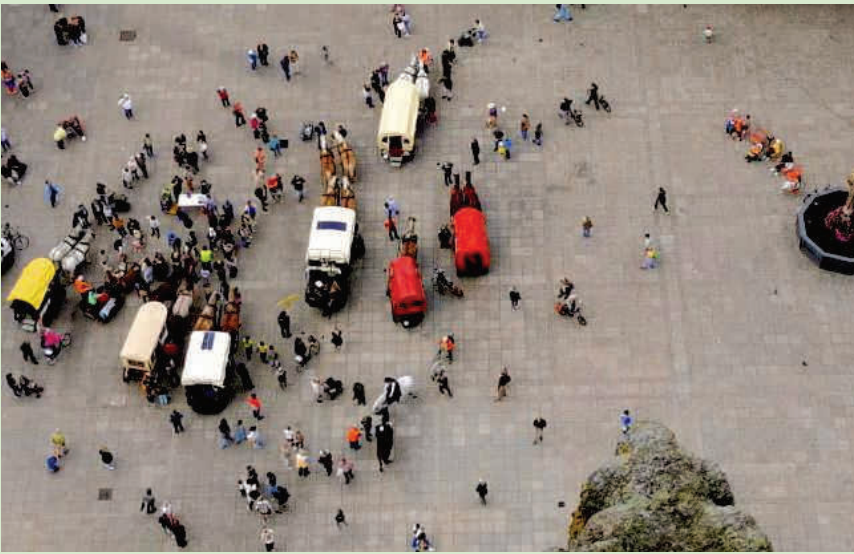
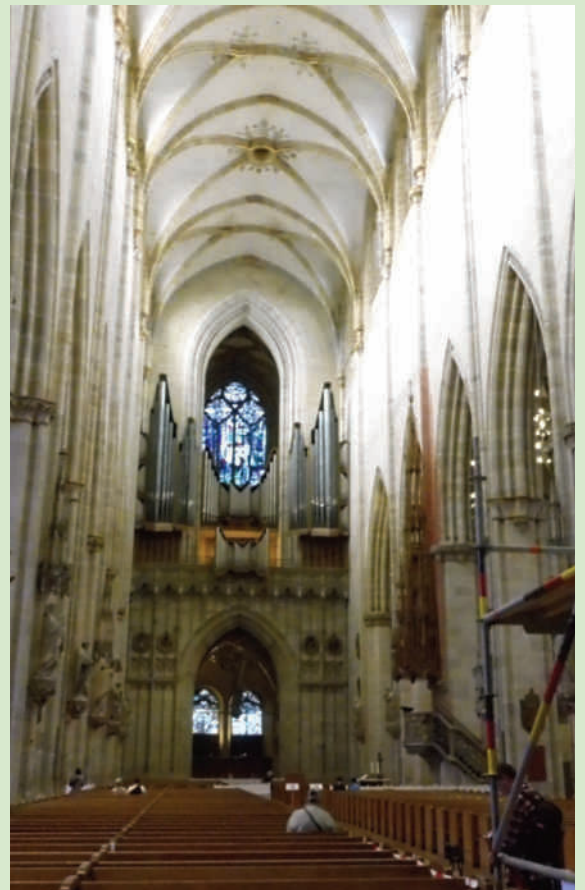
Gelungener Start. Sonnenschein über den Münsterplatz, Glockenklang und davor stehen unsere Kutschen. In der Kirche, nach feierlichem Orgelklang, konnte Helmut Kautz über unsere Mission und unsere Ideen berichten.

Vom Münster waren viele Neugierige, die sich um die Kutschen versammelten und zuhörten.

Große Überraschung, zu den Kutschen gesellten sich plötzlich auch zwei Reiterinnen. Ihr Kommentar: „ Wir kennen die Friedensglocke vom letztem Jahr, haben aber leider kein Gespann. Als wir hörten, dass es heute am Münster los geht, war unser Gedanke: Da müssen wir hin. Unser Wunsch ist, etwas für den Frieden zu tun und die Friedensglocke ein Stück zu begleiten.“



4. August 2023 Eindrücke vom Start am Ulmer Münster



Podcast Christiane Hög
Tag 1



Keiner wird vergessen.
Das war ein wunderbarer Tag,
sozusagen, ein Bilderbuchstart

5. August 2023 2. Etappe NERSINGEN - BURGAU



Am Start:
Oben Helmut als Einweiser,
Benno als Ab-Äppler und
Christiane auf „Stimmenfang“



Podcast Christiane
Hög Tag 2



5. August 2023 2. Etappe NERSINGEN - BURGAU unterwegs



Fahren auf dem Radweg. Der Verkehr braust vorbei. Mittagpause auf schlammigen Untergrund. Der Rastplatz nicht optimal ausgewählt. Pferde haben geschwitzt, wälzten sich auf dem Untergrund, nehmen Erde auf und mussten dann gestriegelt werden. Nicht nur wegen des Aussehens, vor allem um Scheuerstellen vorzubeugen. Ein Pferd braucht am Tag bis zu 100 Liter Wasser und frisst etwa 20-50 Kilogramm Heu u. Kraftfutter.



Oben rechts und links : unterwegs



Kurzer Halt an einer Moschee - leider keiner da



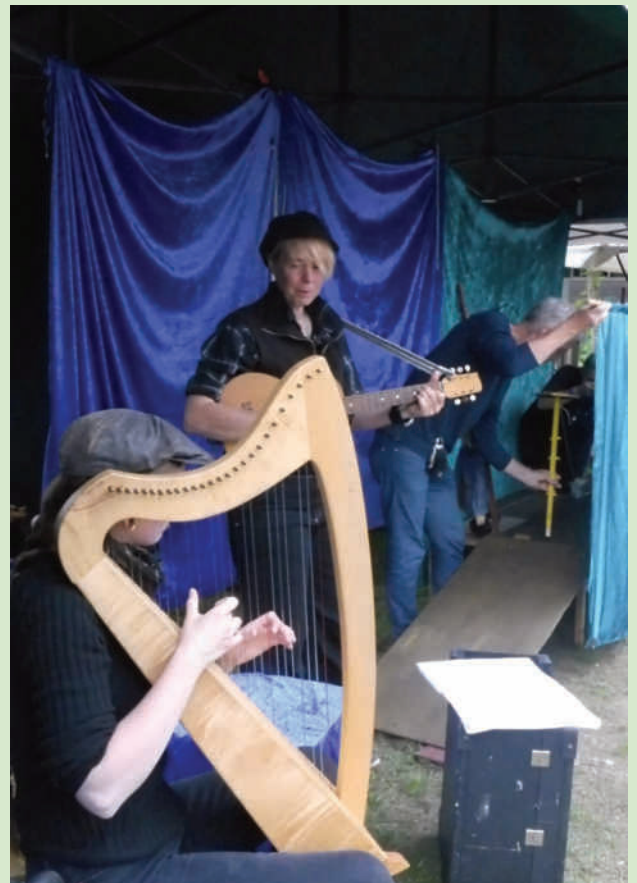
kurze außerplanmäßige Rast bei Hilde aus Bibertal



Angekommen in Burgau



Juanita immer aktiv
unten: erst Essen, dann Kultur



6. August 2023 3. Etappe BURGAU - HORGAU

Der Horrortag

Heftiger, starker Wind warf in der Nacht unser Gemeinschaftszelt um. Es war zerstört und auf das Zelt, eines unserer Vereinsmitglieder gestürzt. Zum Glück kam niemand zu Schaden. Der materielle Schaden war nicht unerheblich. Wir mussten jetzt improvisieren. Eine weitere Nachricht erschütterte uns. Ein Vereinsmitglied, das eigentlich am Treck teilnehmen wollte, verstarb am 3. August. Das war für uns alle ein schrecklicher Moment, weil wir ihn ja alle kennen und mit ihm zusammen unterwegs waren.



Helmut Kautz: „Wir sind traurig über den Tod von Ronald Kleinert und werden unser Treckmitglied dankbar in Erinnerung behalten.“

Martin Koppenburg: „Seine Friedensglocken erklingen heute für seinen Einzug in eine herrliche EWIGKEIT.“

Dr. Cornelia Dreyer-Rendelsmann: „Du hast beim Friedenstreck Deine Spuren hinterlassen. Danke dafür und ruhe in Frieden.“

Viola Köhler: „Ruhe in Frieden. Du hattest so viel Freude, als Du die Traber fahren durftest...“

Gunther Völker: „Ruhe in Frieden und möge dir die Erde leicht sein. „



Vorstellung Küchenteam vom 6.8.

Küchenteam Gunther (Chefkoch), Connie, Regine, Ellen und Eduard waren manchmal ganz schön im Stress.

Conny unser Organisationswunder und Gunther, der Chef, standen ab 6:00 Uhr parat. Regine, Ellen und Eduard kamen etwas später dazu.

Danach hieß es putzen schnippeln, kochen, hinräumen, weg räumen, abwaschen und so weiter. Trotzdem wurde viel gelacht.



Podcast Christiane Hög

Tag 3



Über allen wachte der Logistiker der ersten Halbzeit Jörg Hauer



Für Gabriele verbinden sich bei der Reise die Seele mit den Pferden, dem Gesang, der Natur und der Gemeinschaft.





Ein Regentag aller
erster Güte



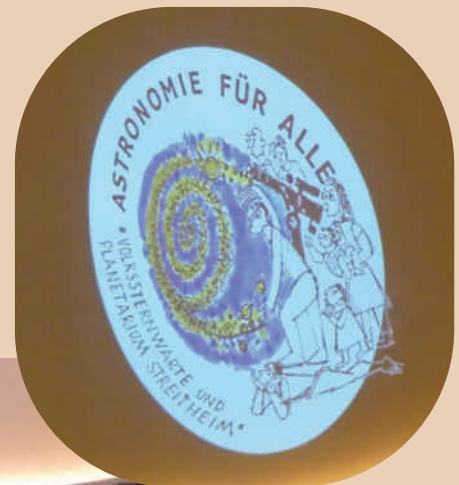
Ganz schön druchgeweicht,
trotzdem gut angekommen



Horgau Überraschungsbesuch in der Sternwarte

Horgau hat eine kleine aber feine Sternwarte mit Planetarium, geführt von einem sehr engierten Vereinsvorsitzenden Markus Schnöbel. Er brennt für seine Arbeit und wollte uns unbedingt „sein Planetarium zeigen. Obwohl todmüde konnten wir nicht widerstehen. Und es hat sich gelohnt.

Wie so oft war die Anfahrt abenteuerlich.



Das Laufteam



Das Wetter bessert sich - Wir sind bescheiden und freuen uns, wenn es nicht nur stürmt und regnet.

Unterstützung bekamen wir von Motorradpolizisten, die uns begleiteten und an kritischen Punkten den Verkehr regelten.

Podcast Christiane Hög

Tag 4



Göckinger Festplatz für Großveranstaltungen gut geeignet, stellt uns vor Herausforderungen besonderer Art.

Die Stangen für die Paddocks müssen mit Bohrmaschinen in den Boden gebracht werden.



Hier war mit allem zu rechnen; auch Katzen mit Kohle können, Kilometerpate werden



Vorstellung der Gespanne I

Elsa Pöthke, die jüngste Kutscherin in der Runde. „Ich fahre hier einen Zweispänner mit Otto und Nabucco. Und es sind Kaltblüter, eine alte Rasse“



Ralf Hendrischk und Wolfgang Schulze: „Wir fahren einspännig mit Oskar. Der ist nicht so einfach, ist temperamentvoll, obwohl er ein reines Deutsches Kaltblut ist. Das Unterordnen fällt ihm schwer. Das soll aber den Pferden manchmal wie den Menschen gehen.“

Hubert Wolf Mein Gespann sind zwei Freiberger-Pferde, zwei Stuten, die Heinz Blei gehören und die ich fahren darf. Zu meinem Team gehören meine Frau Heidi und Regine.

Heinz Blei aus der Thüringeti, Crawinkel. „Ich fahre zusammen mit Friedrich Gernecke und angespannt haben wir Uran und Unkel Kracker. Das sind Weiße Freiburger, weiß geboren, in der Thüringeti.“



PEACE MISSION *

„Follow peace with all men!“

2025 Jerusalem ירושלים القدس

Christina Barth-Bussmann „Ich komme aus der Region Hannover und als Beifahrerin begleitet mich meine Freundin Agnes Raddatz. Wir haben angespannt Kaspar Casanova, das ist ein 19-jähriger Shetlandpony Wallach und daneben ist sein achtjähriger Sohn, der Paul.“



Vorstellung Gespanne II



Glockenwagen. Alfred Rutzen Kutscher, Beifahrer ist Gerd Stock Altmark

„Ich fahre den Glockenwagen mit vier Stuten. Vorne rechts haben wir Maybe Moon, die ist beim Mondschein geboren. Weiter vorne haben wir noch eine ganz alte Stute, Leoni, die ist schon 22 Jahre alt. Die Tochter geht hinter ihr, Lenka. Und hinten rechts geht Lajana. Alles Edelbluthaflinger



„Wir sind Viola und Doris aus Rathenow aus dem Havelland und wir haben Traber eingespannt. Die Traber sind tatsächlich von der Rennbahn und heißen Johnny und Emil. Und ja, sie sind flott unterwegs, aber Traber können nicht so schwere Kutschen ziehen. Wir haben uns bemüht, dass die Kutsche nicht so schwer ist.“

Dietmar Fehse, kommt aus Sachsen-Anhalt, hat zwei junge Vierjährige angespannt; Oskar und Lilly. Er freut sich, dass die Pferde so gut gehen. Beide sind Rheinisch-Deutsches Kaltblut. Er ist sehr mit ihnen sehr zufrieden.



Ronny Weigang mit seinen zwei Shetlandponys, die knapp einen Meter groß sind. „Die beiden Ponnys heißen Rasmus Rotbart und Emil Lönneberger. Beide sind sechsjährig. Shetlandponys gehören trotz ihres Kleinwuchses zu den stärksten Pferden der Welt.“



Ankunft in AUGSBURG Gögginger Festplatz



WECKEN der Augsburger zum Hohen Friedensfest am 8.8.23



Mit großem Polizeiaufgebot:
2 Fahrräder, 2 Motorräder, 1 PKW,
1 Mannschaftstransporter und
2 PKW der Verkehrsbetriebe



Es ist der achte August, wir sind in Augsburg. Der Treck teilt sich auf. Eine Gruppe nimmt am Friedensfest auf dem Markt teil, die Wagen mit der Glocke fahren „zum Wecken der Augsburger“ durch die Stadt. Leider wurde uns ein Besuch des Marktes mit dem Treck und der Friedensglocke nicht genehmigt. Zur verkehrstechnischen Absicherung des Trecks durch Augsburg gibt es ein Riesenaufgebot an Polizei und Hilfskräften. So viel Begleitung hatten wir noch nie.



Das hohe Friedensfest in AUGSBURG auf dem Markt



In AUGSBURG auf dem Markt wird ein großes Programm geboten. Höhepunkt ist die Verleihung des Augsburger Friedenspreises 2023.

Helmut Kautz übergab unsere Friedensglocke und das Friedensbrot an die Oberbürgermeisterin Eva Weber.

Als festes Ritual, seit vielen hundert Jahren, steht auf weiß gedeckten Tischen Essen und Obst bereit. Die Augsburger Bürger und Mitglieder aller Religionsgemeinschaften essen zusammen, um an den Frieden, der 1550 zwischen den Katholiken und den Protestanten hier in Augsburg geschlossen wurde, zu erinnern.



Podcast Christiane Hög

Tag 5



Start zum Wecken der AUGSBURGER



überraschende PP auf dem Hof der AUGSBURGER Verkehrsbetriebe



Mittagspause beim Wecken der AUGSBURGER



Marion und Ruth aus Burgau zu Gast



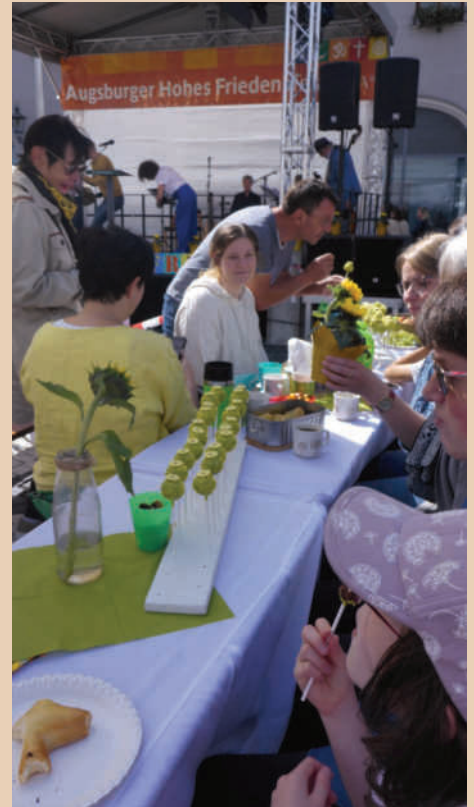
 **PEACE MISSION ***
„Follow peace with all men!“
2025 Jerusalem القدس ירושלים



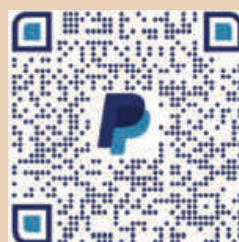
 Jede Spende hilft:
FRIEDENSGLOCKEN e.V.
Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse
KtoNr: DE 51 1605 0000 1000 7025 54

Das BF3 Fahrzeug Autonummer WB...
(Westberlin aber nur auf Nachfrage) und
Maisfelder, ideal für Pausen

Nachlese AUGSBURG unser Stand auf dem Markt



Podcast Christiane Hög
Tag 5



9. August 2023 6. Etappe AUGSBURG - PAFFENHOFEN ad Glonn

Die Marathonstrecke



Auf der Mauer
auf der Lauer

Kein Horrortag, aber eine Verletzung trübt den Tag. Besuch in der Notaufnahme, zum Glück „nur schmerzhafter Bruch des Handgelenks“. Gips und Ruhe.

Erst 15 Uhr haben wir unsere Mittagsrast erreicht. Martin aus Stuttgart, überrascht uns mit selbst gebackem Kuchen, der sofort am Rastplatz „verputzt“ wird. Der Bürgermeister von Pfaffenhofen an der Glonn hat uns sehr freundlich empfangen und eine unserer Glocken bekommen.

Am Abend gibt ein extra Puppen-Spiel zum Thema Friedensglocken (mit einem kleinen Pferd, einem kleinen Glockenwagen) und dem Grundgedanken von Frieden und Völkerverbindungen.



Podcast Christiane
Tag 6



Das war heute eine ganz schön anstrengende Tour. 41, 86 km. Roni: „Das ist zu weit. Irgendwo hat die Polizei uns wohl einen Weg nicht genehmigt und dadurch mussten wir Umwege fahren. Aber alle kamen gut am Ziel an.“

Vorstellung PASSELANDE



Sky: Hier auf dem Friedenstreck spielen wir hauptsächlich Folk aus verschiedenen Ländern, auch welche durch die wir reisen und verschiedene Friedenslieder. Christiane: „Wie ist es denn, das seit ihr manchmal Konkurrenz zu der Glocken? Ihr macht hier auf dem Wagen, auch Musik“.

Sky: „Also vom Dezibel Grad her schon. Ich glaube nicht, dass es eine Konkurrenz ist, dass die Musik einfach noch einen weiteren Aspekt mit einbringt, um ins Gespräch zu kommen, um Aufmerksamkeit auf das Projekt zu ziehen.

Und von daher werde ich sagen, dass die Musik und die Glocken miteinander einhergehen.

Christiane: Ihr spielt ja auch während der Fahrt, Pferde und Passelände im Gleichklang“



Jede Spende hilft:

FRIEDENSGLOCKEN e.V.

Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse

KtoNr: DE 51 1605 0000 1000 7025 54

10. August 2023 Tag 7 PAFFENHOFEN adG - EMMERINGEN



Podcast Christiane Hög
Tag 7





Und wie ist das mit der Religion?

Die Fragen stellte [Christiane Hög](#) (Text leicht gekürzt, Original im Podcast)

Heute hat sich erstmals **Juanita** mit kurzen Worten aus dem Koran zu Wort gemeldet. „Was mich am meisten von euch allen hier beeindruckt, oder was ich sehe, ist nämlich die Vielfalt. Die Vielfalt, die uns alle prägt, in unserer eigenen Unterschiedlichkeit und Weltsicht.

Und dann wollte ich euch mitgeben, die Sure 188 „Und hätte dein Gott es gewollt, so hätte er die Menschen alle zu einer Gemeinde gemacht. Doch das hat er nicht.“ In einem anderen Vers im Koran heißt es, „Für jeden von euch haben wir eine Richtung und einen Weg festgelegt.“

„Unsere Unterschiede sollten wir dabei nicht als Anlass zum Streit sehen, sondern als die Möglichkeit, einander zu begegnen und zu reden.“

Heinz Bley: „Wir reden ja nicht nur über die religiöse Vielfalt, sondern auch die Vielfalt der Menschen. Alle sind frei, wer glaubt und welche Glaubensrichtung er auch auslebt, er ist immer hier gerne gesehen. Aber auch die, die nicht denken, dass sie glauben, sind hier in dem Verein gut aufgehoben, denn das Ziel ist ja, dass Alle den Frieden wollen. In diesem Verein wird dafür etwas getan. Wir tun etwas, damit Menschen wieder miteinander reden.“

Sky: „Also, wenn man sich überlegt, dass wir hier in Deutschland viele Christen leben mit vielen Muslimen zusammenleben, kann man ja schon mal sehen, dass es nicht sofort Krieg geben muss, wenn verschiedene Religionen aufeinanderstoßen. Mich persönlich berührt die Religionsfreiheit sehr. Ich bin dem Islam sehr verbunden, besonders der mystischen Seite des Islams. Und diese Schönheit der anderen Religion, die kann man eigentlich nur durch den direkten Kontakt mit den Menschen kennenlernen, weil ganz häufig Vorurteile herrschen. Und wenn das Wort Islam erklingt, erklingt auch sofort das Wort Fundamentalismus.

Dabei ist das ein kleiner Prozentsatz. Viele von meinen muslimischen Freunden fürchten sich selber vor dieser Radikalität, sie trauen sich in keine öffentlichen Verkehrsmittel, weil sie als Feindbild angesehen werden.

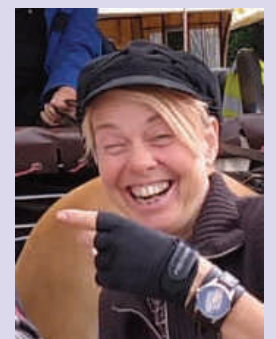
Helmut: „Hier im Treck treffen vom Religiösen her, verschiedene Traditionen. Das ist spannend.“

„Wie ist das für dich als Pfarrer? Muss du dich da zurücknehmen oder siehst du dich eher gefordert zu missionieren?“

„Also ein Licht leuchtet immer und das Licht leuchtet in der Dunkelheit. Und als Pfarrer bin ich hier immer gefordert, um sozusagen den Ausgleich zu schaffen zwischen den verschiedensten Interessen. Da geht es oft nicht um Gott.

Meistens, geht es da um Klos, um die Geschwindigkeiten, um Befindlichkeiten, die man als Mensch hat. Am Treck ist es das Schöne, dass man sozusagen zu den existenziellen Dingen Essen, Toilette, Waschen und Futter kommt. Dadurch aber auch zu der Frage, was macht das Leben wertvoll? Und dann ist man bei der Religion.“

Sven, wie siehst denn Du das, mit der religiösen Vielfalt, die der Verein auf seine Fahnen geschrieben hat, funktioniert das?“ „Es sollte funktionieren, ich selber bin nicht getauft, bin Heide aus Überzeugung, aber ich akzeptiere jede Art von der Religion auch, wie man sie ausübt. Und wenn sie dazu stehen, dann es ist sehr schön und man sollte doch viel mehr Toleranz haben.“





Das Etappenziel ist erreicht, Schloss Kaltenberg. Wir werden vom Prinzen von Bayern anfangen. Er reitet uns auf einem Rapphengst entgegen und bekommt eine Friedensglocke.

Podcast Christiane Hög
Tag 8



Heute waren 35,5 Kilometer, ein bisschen mehr als angesagt. Es war sehr heiß, wir verbrauchten viel Wasser aber wir kamen gut an



ganz allein auf weiter Flur - schläft Anselm

Bayrisches Frühstück

Der Ruhetag beginnt mit bayerischem Frühstück. Es gibt Weißwurst, Brezeln, Leberkäse, Käse, Obst und Gemüse, Wurst, Spiegeleier, uvam.



wieder, wie fast jeden Tag
Geschichtsinfo



... und Prost!



Aus dem großen Topf schmeck es am besten.



Daniel, Rettung aus der Not, Alexander war besonders dankbar.

Podcast Christiane Hög
Tag 9





Treckshop war geöffnet



JERUSALEM Versammlung :

Hauptthema: Welches Gespann erklärt seine Teilnahme JERUSALEM 2025. Alfred Rutzen, vierspännig, Elsa Pöthke und Mannschaft, Heinz Bley & Thüringeti Team, Hubert Wolf und Crew, Tino Fehse mit Besatzung, Ronny Weigang mit Ponys, Viola Köhler und Doris Vegelan mit Ihren Trabern, Christina Barth-Bussmann mit Ponys.

Die letzten beiden vorerst nur bis an Grenze Türkei.

Acht Gespanne, das ist schon eine Streitmacht.

Einweisung in neue Aufgaben und Abbau der Zelte



Weitere Themen waren die Pferde, die Geschwindigkeiten, die Reihenfolge usw. also, wie immer. Weiter: unangenehme Aufgaben sollten rotieren, abgewechselt werden. Autarkes Fahren. Wunsch: Am Ziel sollten die Paddocks aufgebaut sein. Nabucco lahmt, ist überlastet, braucht Ruhe, muss nach Hause.



13. August 2023 Tag 10 Schloss KALTENBERG - LANDSBERG am Lech



Verabschiedung durch Prinz und Prinzessin.
Danke für den freundlichen Empfang.

Podcast Christiane Hög



Tag 10



„Sven, was verbindest du mit dem 13 August?“ „Ich habe es live erlebt, ich war Westberliner.“ „Friedrich was war der 13. August für dich?“ „Das war der Tag des Mauerbaues und viele Familien wurden getrennt. Besuche war nur noch unter schweren Bedingungen möglich.“



13. August 2023 Mittagsrast



Passelände, Bianca und Michael und Heidi verlassen uns. Elsa: Nabucco ist gut zu Hause angekommen. Jetzt fahre ich mit Otto einspännig weiter.



Wie in der Jerusalemversammlung angesprochen: unangenehme und anstrengende Aufgaben rotieren, werden dadurch aber nicht leichter.



Angekommen in LANDSBERG am Lech



Gegessen wird immer, die Küche hat niemals Ruhe



*Erfrischung war angesagt,
mal so, mal so*

Festplatz in Landsberg am Lech, am Schlüsselanger, wieder harter Untergrund. Wir haben jetzt die Erfahrung. Otto ist das erste Mal einspännig gefahren.



so schöne Bilder erschweren den Abschied



von Helmut verehrt: Pfarrer **Friedrich Aschoff**

Ehrevorsitzender Geistliche Gemeindeerneuerung in der Evang. Kirche Deutschland



Rast mit Tränkpause in Westendorf



direktes Schöpfen aus dem Bach



Podcast Christiane Hög Tag 11



mal eine kurze Pause für Conny und Eduard





Erfrischung für die Pferde mit Abduschen und wer will und sich traut in der Wertach.



Empfang auf dem Tänzelfestplatz und Glockenübergabe

14. August 2023 KAUFBEUREN Tänzelfestplatz

Wir wurden von einem Vertreter des Oberbürgermeisters und der KIFIAS (Kaufbeuren Initiative für Frieden, International Ausgleich und Sicherheit) mit Gitarre empfangen.



Die Fahrt nach Keufbeuren war angenehm. Etwa 30 km, es war recht warm. Andreas Kunkel ist zu uns gestoßen und beginnt die Geschäfte (Kassierung, Tagespauschale und Abrechnung der Einkäufe vom Jörg Hauer zu übernehmen.



unterwegs in schöner gerader Reihe



Unsere 4 Musketiere vom Glockenwagen



Jede Spende hilft:

FRIEDENSGLOCKEN e.V.

Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse
KtoNr: DE 51 1605 0000 1000 7025 54



Wir verlassen den Tänzelfestplatz Kaufbeuren





Verladen und zum südlichsten Punkt der Rundfahrt in die Berge um NESSELWANG



Heute ist Feiertag in Bayern. Der Treck teilt sich. Ein Teil fährt mit dem Glockenwagen nach NESSELWANG und nimmt dort am Festumzug teil, der um 10 Uhr beginnt. Wir verlegen die Pferde und Kutschen auf Fahrzeuge und laden sie dahin. Der andere Teil fährt nach Marktoberdorf.



- der Zug auf dem Weg nach Gschwendt
- Messe an der Reithalle Nesselwang. OT Gschwendt.
- Helmut Kautz hält eine Rede



Podcast Christiane Hög
Tag 11





Auf dem Weg zum Ettwieser WEiher kamen wir am FENDT - WERK vorbei



Kurzbesuch von Merle



werde
Kilometerpate!





Stationen mit einem Freibad hat man selten und sie sind sehr beliebt



 **PEACE MISSION ***
„Follow peace with all men!“
2025 Jerusalem القدس ירושלים





Abschied vom Ettwieser Weiher

Fahrt nach Roßhaupten, das Mekka der Haflinger Pferde. Grundsätzlich nach einer Stunde Fahrt: „Pipi Pause“ für Pferde, weil sie sich nicht im Gehen erleichtern können. Was kann man gegen die Hitze tun. Die Pferde sind für jede Abkühlung dankbar. Unterkunft am Sportplatz. TSV Rosshauten. Grüne Wiese. Woher kommt der Name Roßhaupten. Das ist eine

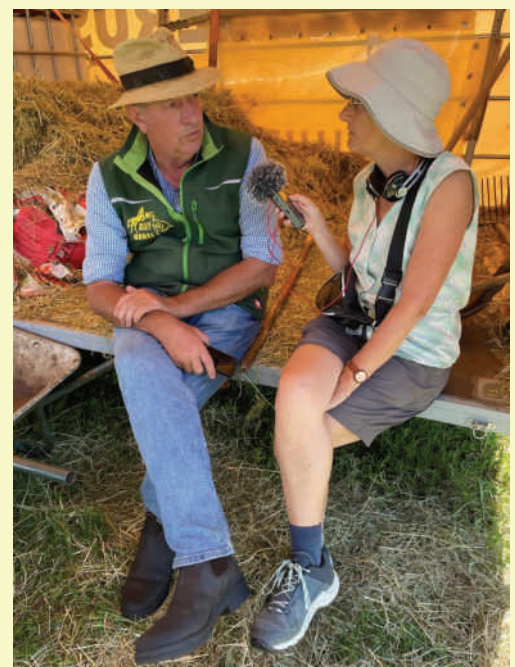


*Guten Morgen vom Friedenstrek
good morning from Peace Trak*

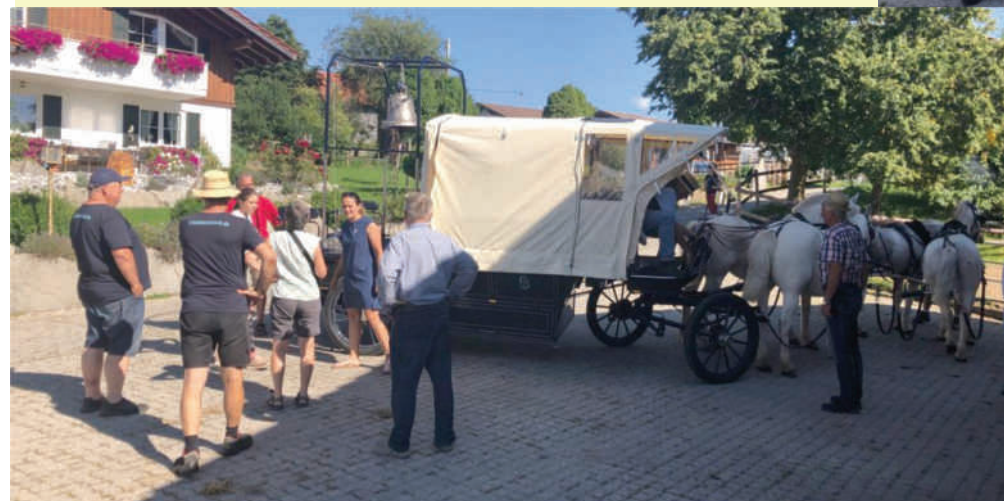




Ankunft in ROSSHAUPTEN



Besuch beim
Hafflinger-Pabst
Lindner



Podcast Christiane Hög
Tag 12





Ein Stall mit Weltmeistern



17 . August 2023 Tag 13 ROSSHAUPTEN - NESSELWANG

Podcast
Christiane Hög
Tag 13



Wundersame Geschichte und eine Panne

In der Nacht passierte eine wundersame Geschichte. Ein Teilnehmer, der im Auto schlief, musste auf Toilette und während er da saß, hat sich sein Auto pflichtbewusst selbst wieder verschlossen. Der Schlüssel war aber drin. Er fand einen hilfsbereiten Mitfahrer (Mario), der ihn mehr als 200 km, hin und zurück, nach Hause fuhr, um den Zweitschlüssel zu holen.

Das ist Kameradschaft.



kleiner Schaden - große Aufregung - das Wundermittel



Unterwegs hatte eine Kutsche einen „Plattfuß“. Die Reparatur dauerte nur eine halbe Stunde und brachte die wertvolle Erkenntnisse dass mehrere Reperatursets mitgenommen werden müssen. Nur Viola, hatte Reifen-Reparatur-Set und Luftpumpe mit.



Auf der weiteren Fahrt nur noch Regen und wie.





Die Nacht verbrachten wir im und am Sportlerheim Nesselwang .
Was gibt es für Schlafmöglichkeiten auf den Treck?
Zelt, Kutsche, feste Gebäude, wenn möglich, im Auto und auf Anhängern.

Besonderheiten / Schwierigkeiten der Strecke: Die ersten 10 km geht es steil Berg an und dann höchster Punkt der ganzen Tour. Zur Schonung der jungen Pferde werden diese heute mit Kfz transportiert.



Ein Plattfuß kommt selten allein, der Versorgungswagen zog Tags drauf nach

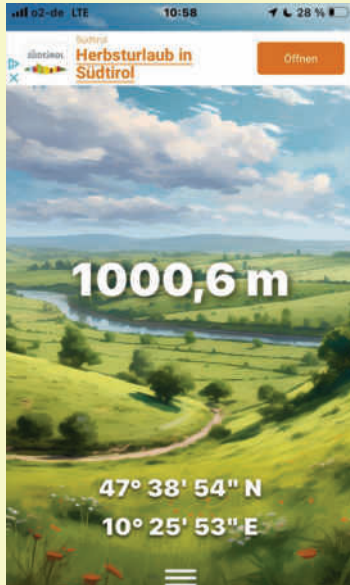


Podcast Christiane Hög

Tag 14

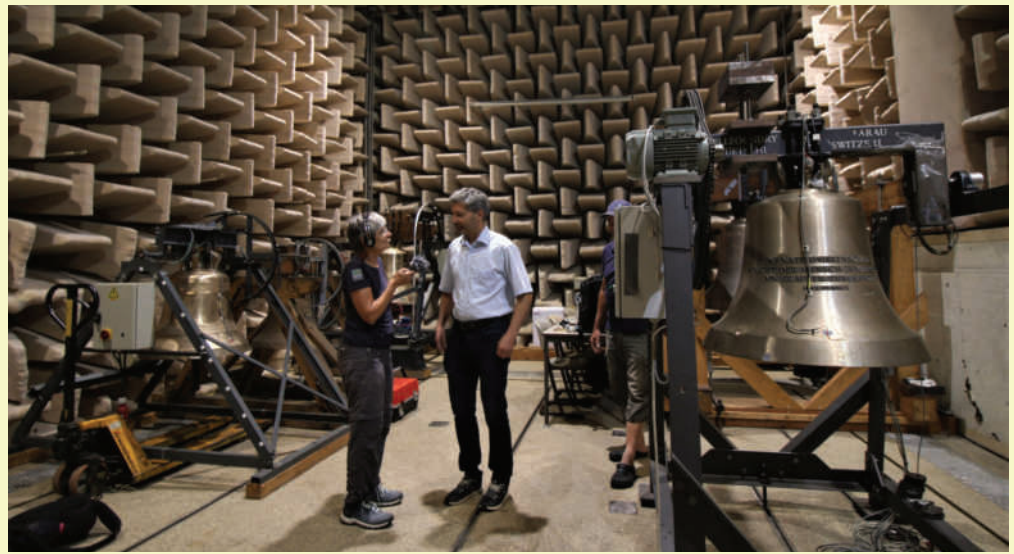


Der höchste Punkt der Rundfahrt erreicht



Wunderbare, beeindruckende Landschaften und unsere neugierigen Fans





Institut für Glocken Forschung

Professor Thomas Eimüller bestätigte unserer Glocke einen sehr guten, langen Nachhall und sie ist ein Unikat, 66,4 kg.

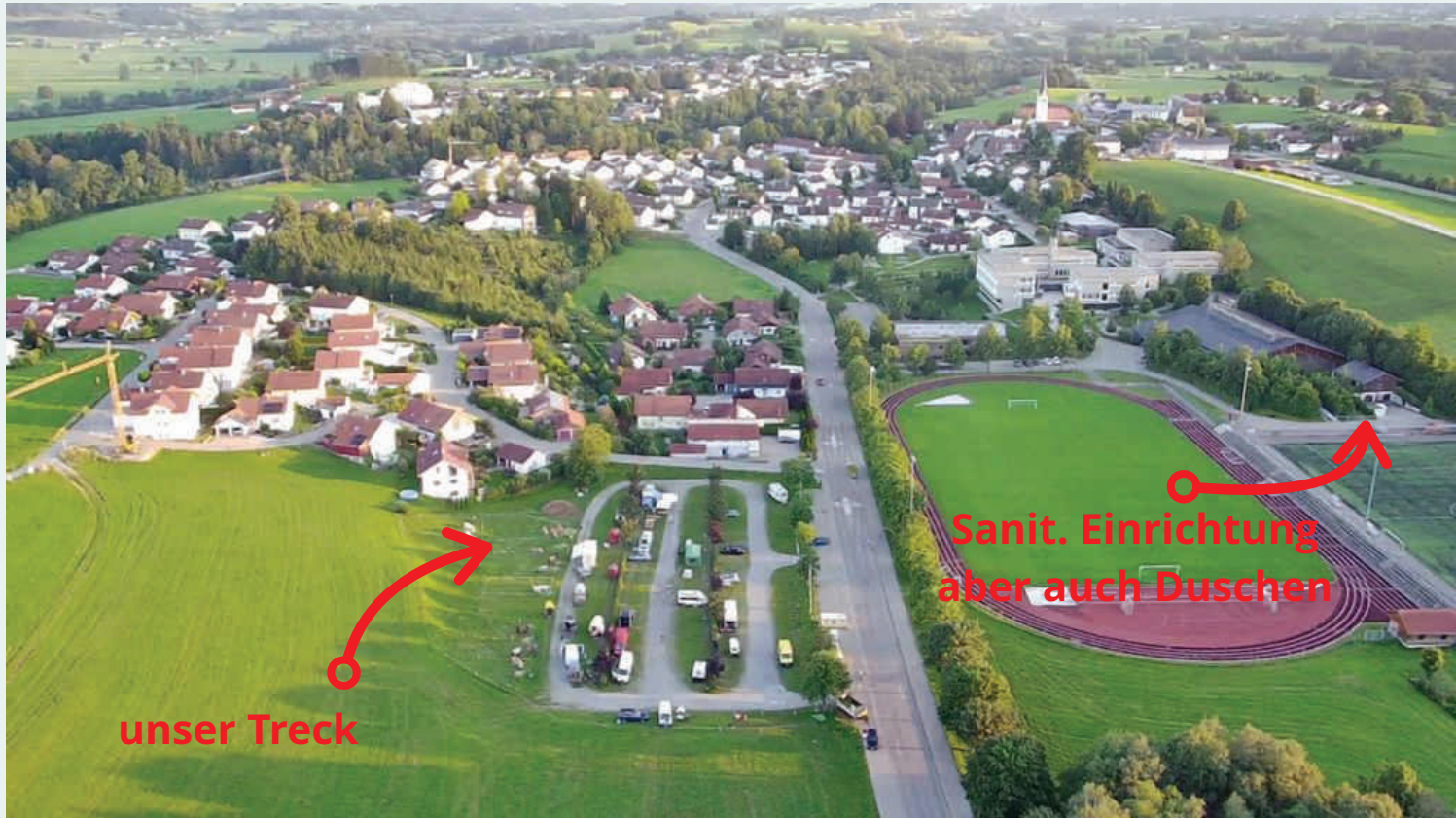


„ECC-ProBell® – Europäisches Kompetenzzentrum für Glocken

Eigens für die Forschung an Glocken hat die Hochschule Kempten das Europäische Kompetenzzentrum für Kirchenglocken eingerichtet. Kernstücke sind ein großer schalltoter Raum, ein werkstoffwissenschaftliches Labor und die erforderlichen Arbeitsplätze für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Jede Glocke ist ein Unikat. Durch Zier und Inschriften sowie ihre Form und Größe besitzt fast jede Glocke individuelle Merkmale, die sie zu einem einzigartigen Musikinstrument machen. Noch eindeutiger lässt sich die Einzigartigkeit einer Glocke jedoch durch ihren Klang beschreiben. Dabei bestimmen nicht nur der Schlagton, die Teiltöne und die Tonintervalle diese Einzigartigkeit, vielmehr ist es das spezifische Schwingverhalten eines jeden Teiltons der Glocke, das sich je nach Material, Form und Gestaltung der Glocke unterschiedlich ausprägt.

Eimüller, Thomas Prof. Dr. rer. nat. Fakultät Maschinenbau“



PEACE MISSION *
„Follow peace with all men!“
2025 Jerusalem القدس ירושלים

Podcast Christiane Hög
Tag 15





Glockenwagen gut besucht



Eine Rast mit Wasserstelle immer - ein Traum



19. August 2023 Ankunft in ISNY



Reit- und Fahrverein Isny-Rohrdorf e.V.



Unser Grundstein - unsere Jugend

Eines der wichtigsten Ziele des Reit- und Fahrvereins Isny-Rohrdorf ist eine aktive und lebendige Reiterjugend.

Vom gemeinsamen Ausritt, über gesellige Termine in der Pizzeria, Ausflüge zu Pferdemeffen und gemeinsame Turnierbesuche - in der Vereinsjugend in Isny wird ein freundliches Miteinander genauso gepflegt wie eine gute Einstellung zum Partner Pferd.



Übergabe der Glocke an den Vorsitzenden Herrn Hans-Jörg von Olnhäusen



20. August 2023 Ruhetag in ISNY



Was macht man so am Ruhetag?
Ausruhen, Wäsche waschen,
Ausflüge. Reparaturarbeiten.
Unruhiger Ruhetag,
Küche: gegessen wird immer,
Alfred trocknet Geschirr, Tino hilft.
Sehr warm heute 35 Grad C.

Reifen repariert

3 Flicker bei 4 Versuchen. Das erste Mal den falschen Schlauch gehabt, dann wieder den alten genommen, beim zweiten und dritten Versuch nicht alle Löcher gefunden. Erst der vierte Versuch war erfolgreich.



Podcast Christiane Hög
Tag 16



Kleine Splitter von den Ausflügen



Von Reitverein zu Reitverein



Mittagspause

Nach dem Ruhetag ist alles ganz entspannt. Nach etwa 5 km kommt ein steiler Anstieg, der ist zwar relativ kurz (250 m) aber heftig. Jede Kutsche fährt für sich, um das eigene Tempo zu finden. Oskar trabt und läuft wie ein Uhrwerk den Berg hoch. So etwa 8 Minuten. Besonders anstrengend war die Belastung durch die Hitze und die Sonne.



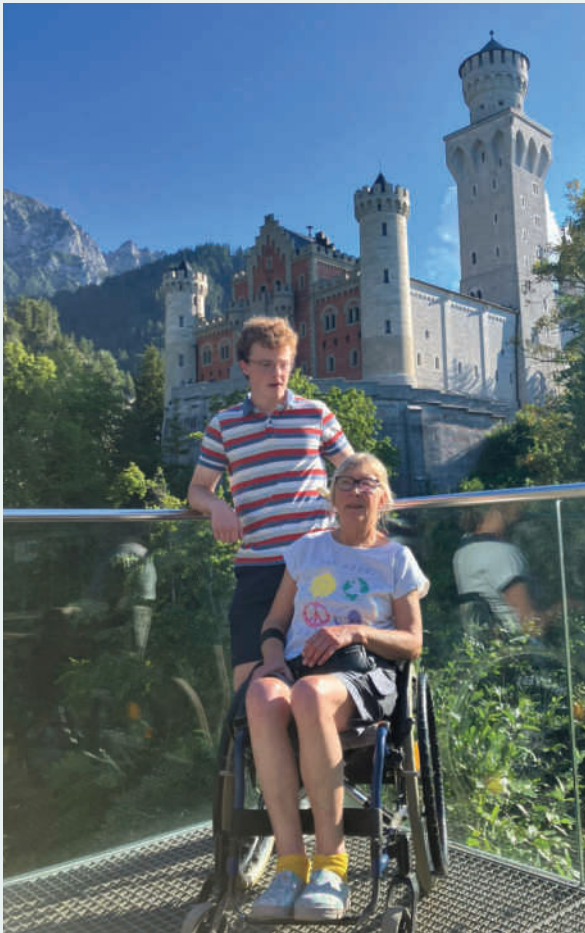
21 . August 2023 Ankunft in LEUTKIRCH



Podcast Christiane Hög
Tag 17



22 . August 2023 Tag 18 Geburtstag Regine



Regine:
„Auch im
Rolli kann
man
teilnehmen
und du gehst
immer an
deine
Grenzen“.

Vorstellung: Elsa die Jüngste:
„Versuche immer das Beste für die
Pferde rauszuholen.“
Gerd Stock Alterspräsident 78 Jahre:
„Grundgedanke Friedenszweck. Wir
wollen zeigen, dass wir Frieden
wollen.“

Rechts: „Elsa, meine Lieblingsrentner“



Podcast Christiane Hög

Tag 18



Weiter Vorstellung: weiteste Anreise, Mareike über 8 00 km. „Viele Menschen empfinden Pferde als sehr friedlich.“



Heute Viola vorne. Ziel ist ein erträgliches Tempo für alle Tiere zu erreichen. Überquerung der Iller wieder von Baden-Württemberg zurück in Bayern.



23. August 2023 Tag 19 LEUTKIRCH - MEMMINGEN

Pünktlicher Start, Polizei begleitet uns, Fahrt auf dem Iller Radweg, im Schatten und Geschwindigkeit einvernehmlich von 5,5 auf 6 km/h erhöht. Mittagsrast an einer Autobahnauffahrt.

Unser Treck ist auch eine Meisterschaft des Miteinander. Dass das auch zwischen Wehrdienstverweigern und mit NVA-Offizieren klappt, beweisen wir hier täglich.

Podcast Christiane Hög



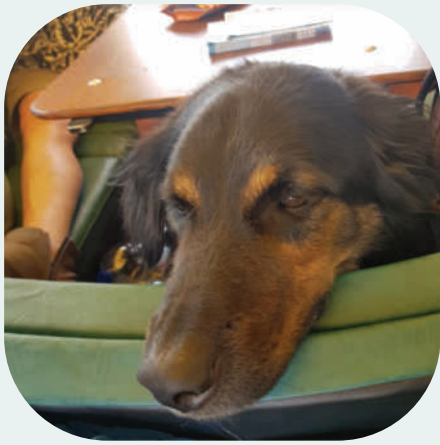
Tag 19



werde
Kilometerpate!



Tierliebe



Podcast Christiane Hög

Tag 20



Jede Spende hilft:

FRIEDENSGLOCKEN e.V.

Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse

KtoNr: DE 51 1605 0000 1000 7025 54



Abschlussbild in Memmingen



Bürgermeister Illertissen bekommt eine kleine Glocke und ein Friedensbrot



Urkundlich erwähnt wurde Illertissen erstmals im Jahr 954 n. Chr. Anlass war der sogenannte Frieden von Tussa, der für die Geschichte der Region und sogar Deutschlands nicht ganz unbedeutend war. Der spätere König Otto I. soll seinen erstgeborenen Sohn Liudolf als Nachfolger übergeben haben, weshalb es 953 n. Chr. zum Zerwürfnis zwischen Vater und Sohn kam. Die Lage eskalierte und 954 standen sich Otto und Liudolf an der Iller gegenüber, nachdem letzterer gemeinsam mit Arnulf, einem Sohn des Jahre zuvor verstorbenen Bayernherzogs, Regensburg eingenommen hatte.

Der Bischof Ulrich aus Augsburg und der Bischof Hartbert aus Chur eilten herbei und vermittelten zwischen beiden Parteien. In der Burg zu Tussa kam es zur Versöhnung, ohne die die Geschichte heutzutage vermutlich eine andere wäre.

Aufgrund der Versöhnung schlossen sich die beiden Heere zusammen und trugen im Jahr 955 n. Chr. bei der Schlacht auf dem Lechfeld vor Augsburg zum Sieg über die einfallenden Ungarn bei.





Ein kleiner aber sehr gastfreundlicher Hof in Roth
Amselweg 14 gab uns Quartier für die Mittagspause





Podcast Christiane Hög
Tag 21



Jede Spende hilft:
FRIEDENSGLOCKEN e.V.
Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse
KtoNr: DE 51 1605 0000 1000 7025 54



erstes FAZIT

Viola: „Bin sehr zufrieden mit Pferden mit Mannschaft.“

Alfred freut sich, dass die Pferde so gut gegangen sind.

Hubert: „Wir müssen noch mehr an uns arbeiten, um eine Einheit zu werden, die bis nach Jerusalem durchhält.“

Ralf hielt den Treck für lehrreich aber Truppe muss noch wachsen. „Die Glocke bewirkt nichts, wir überbringen die Botschaft.“

Anselm: „Drei Wochen ein fantastischer Sommer in unserem schönen Deutschland, Erlebnisse ohne Ende und der Trainings Effekt hat sich gezeigt. Noch mehr Freude in Richtung Jerusalem.“

Ronny: „ Ich habe erfahren, dass auch die Ponys Grenzen haben. Insgesamt bin ich sehr zufrieden.“

Bilanz: alle gesund und munter angekommen. 2785 Höhenmeter und 511 Kilometer überwunden. Die Kondition ist gewachsen.



Ein Höhepunkt: Überraschendes Treffen mit dem bayerischem Innenminister Joachim Herrmann hat geklappt. Wir konnten ihn ansprechen und für die hervorragende Arbeit der Polizisten danken. Karl Dietmar Plentz überreichte ihm unsere Glocke.





Unwetter in der letzten Nacht in Nersingen

Auf dem Heimweg



Podcast Christiane Hög
Tag 21



26. und 27. August 2023

Schloss & Gut Wendlinghausen, Dörentrup

PferdeStark

www.pferdestark.de



Europameisterschaft im Gespannpflügen



Alles bekannte Gesichter



Die Europäischen Pflügeschampions 2023 (von links):
Vizemeister Johann Eriksson (Schweden),
Europameister Marcel Gnerlich (Deutschland) und
der Drittplatzierte Jens Juul aus Dänemark.

Einer von uns

werde
Kilometerpate!



Helmut Kautz



Hubert Wolf



Ilka Poethke



Jakob Wagner



Johann Castell



Jonathan Feix



Jörg Hauer



Juanita Villamor



Mareike Schümann



Markus Sprenger



Martin Koppenburg



Merle Gertsen



Michael Dommes



Olaf Räßle



Petra Kaschta



Ralf Hendrichsk



Raziel A. L. Winter



Rainer Marschel



Regine Stephan



Rheia I.L. Winter



Ronny Weigang



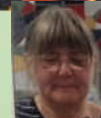
Sky Tamash



Steff Peters



Susanna Ohland



Sven Wegner



Tamara Scholle



Tino Fehse



Ulrike Kiencke



Viola Köhler



Wolfgang Schulze



T
e
i
l
n
e
h
m
e
n
d
e

S
Ü
D
-
T
r
e
c
k

2
0
2
3

T
e
i
l
n
e
h
m
e
n
d
e

S
Ü
D
-
T
r
e
c
k

2
0
2
3

Agnes Höger-Friedrichs



Donatha Castell



Alexander Castell



Doris Vogelahn



Alfred Rutzen



Ellen Zander



Andreas Kunkel



Elsa Alwine Poethke



Anselm Franz



Eduard Schmidt



Benno Rübsamen



Fabian Blöchl



Bernd Schulz



Friedbert Enders



Bianca Dommés



Friedrich Gernecke



Christiane Hög



Fritz Erbele



Christina Barth-Bussmann



Gabriele Beckmann-Schnorr



Conny Werner



Gerd Stock



Cornelia Dreyer-Rendelsmann



Gerhard Loher



Daniel Gretzinger



Gunter Völker



Daniela Michaelis



Hanna Schnittger



Karl-Dietmar Plentz



Heinz Bley



Dietmar Fehse



Heidi Wolf



T
e
i
l
n
e
h
m
e
n
d
e

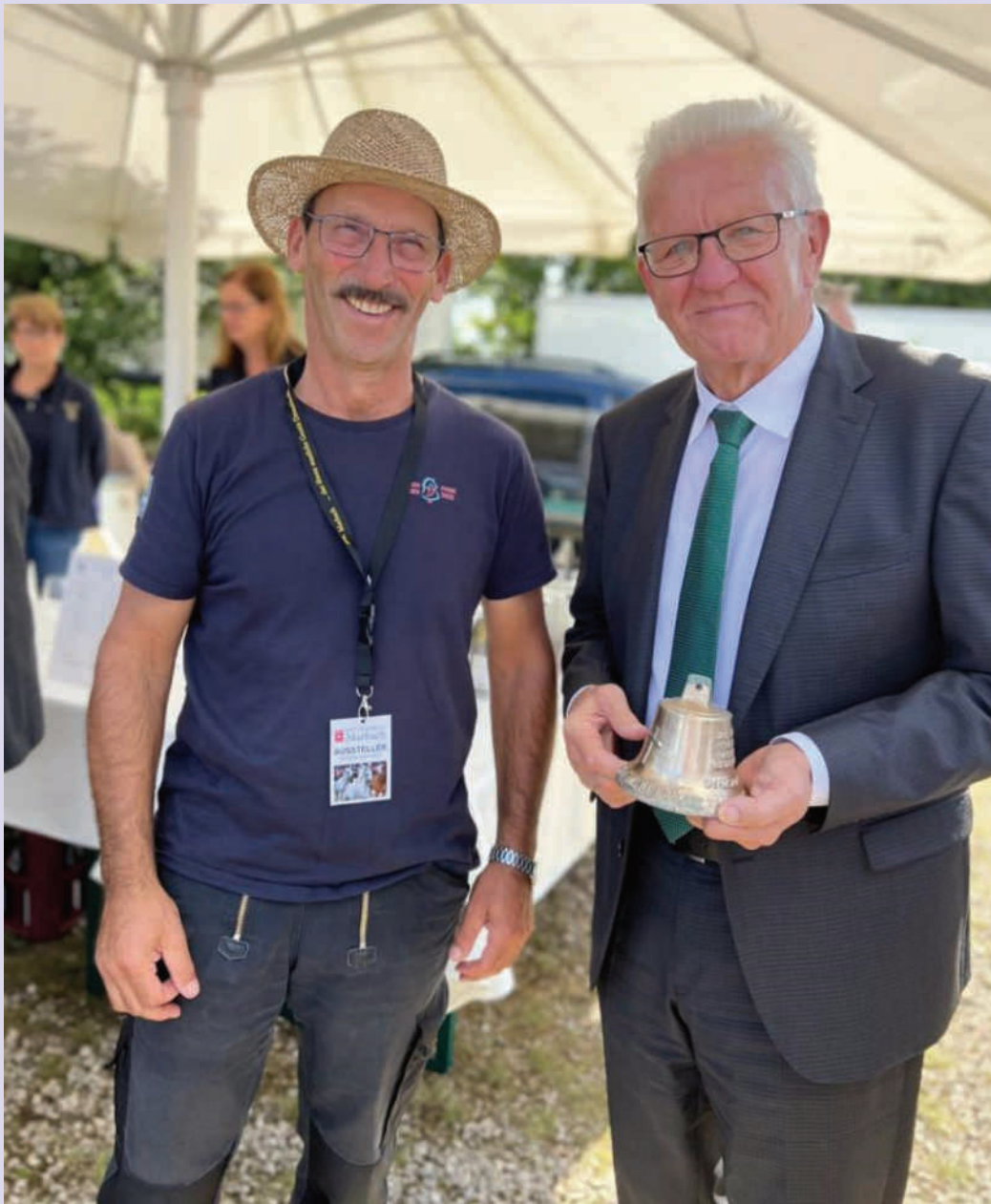
S
Ü
D
-
T
r
e
c
k

2
0
2
3

T
e
i
l
n
e
h
m
e
n
d
e

S
Ü
D
-
T
r
e
c
k

2
0
2
3



Hubert Wolf
überreicht dem
Ministerpräsidenten
von Baden-
Württemberg
Winfried
Kretschmann
unsere kleine
Friedensglocke .

